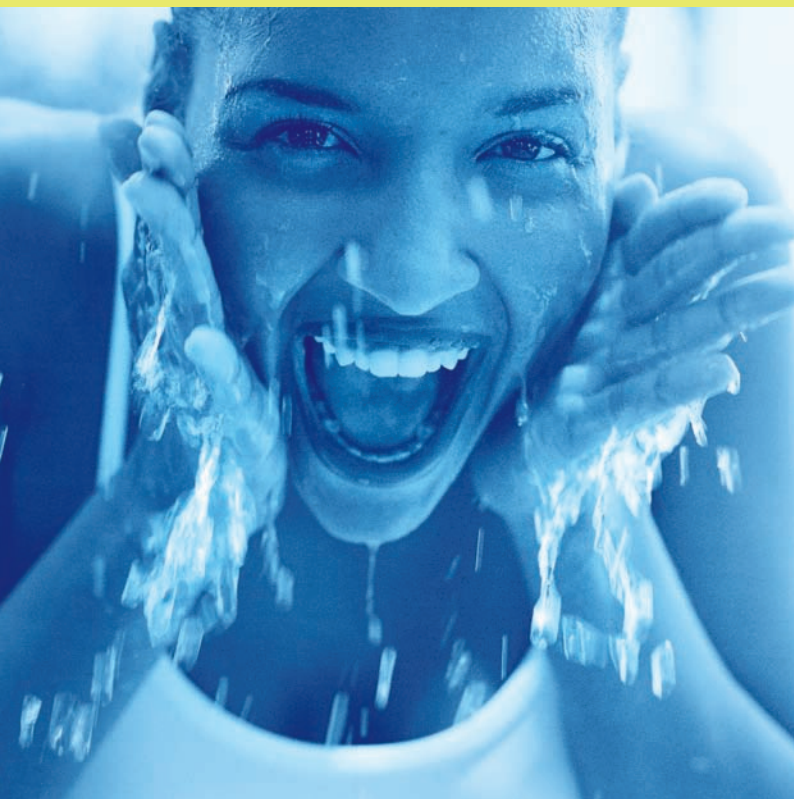
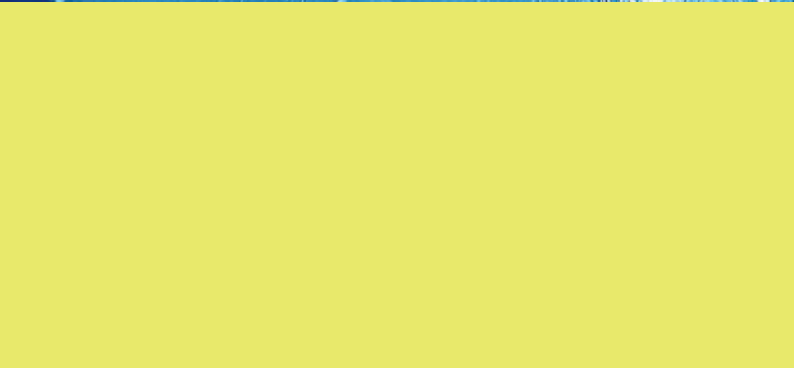


Wasserspass für Körper, Geist und Klima





... prickelnd frisch – entspannend sanft

Sie müssen morgens um sechs aus den Federn? Was gibt es Schöneres, als Ihre Lebensgeister mit einer prickelnden Dusche wachzurütteln?

Sie kommen abends um acht abgespannt nach Hause. Was gibt es Entspannenderes, als die Tageslasten sanft wegzuspülen – als wärs ein milder Sommerregen?

Wasser ist Genuss, Lebensfreude, Wohlgefühl – warmes Wasser für uns eine Selbstverständlichkeit.

Wasser ist aber auch eine wertvolle Ressource, die wir brauchen wie Luft zum Atmen. Und um Wasser zu erwärmen, verbrennen wir Öl und Gas oder nutzen Strom. Heute schluckt die Warmwasseraufbereitung im Haus bereits nahezu gleich viel Energie wie die Heizung.

Das muss nicht sein: Es gibt Mittel und Wege, wie Sie sich und Ihre Umwelt verwöhnen können.

4 Reiner Genuss – gutes Gefühl

Dann liegen Sie bei der attraktiven Palette an Warmwassersparenden Sanitärprodukten richtig.

Sie wollen geniessen und Spass haben? Ein warm-wohliges Gefühl auf der Haut – wie von sanften Meeresschäumen umspült? Sicher sein, dass alles Shampoo aus Ihren Haaren gewaschen wird?

Sie wollen aber nicht einfach Wasser in den Abfluss spülen, das Ihnen keinen Nutzen bringt? Sie wollen Ihr Portemonnaie von unnötigen Ausgaben befreien? Kostbares Nass so umweltschonend wie möglich brauchen?



**Es lohnt sich:
Der Warmwasserverbrauch sinkt um bis zu 50%.**

Und so finden Sie diese Produkte
Halten Sie Ausschau nach dem Label «Energy» des Programms EnergieSchweiz. Damit werden Duschen, Armaturen oder Einsätze gekennzeichnet, die mit einer Sparfunktion zu einem tieferen Energieverbrauch beitragen. Wie das? Ganz einfach: Weil weniger warmes Wasser verbraucht wird, muss auch weniger Wasser mit Öl, Gas oder Strom erwärmt werden.

www.energielabel.ch

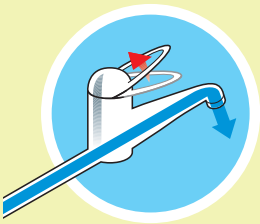


6 Volle Leistung ...

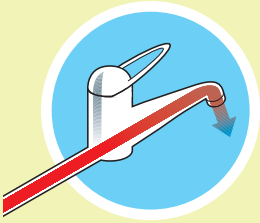
Wozu etwas bezahlen, das Sie nicht brauchen?

Doch genau dies tun Sie, ohne es zu merken.

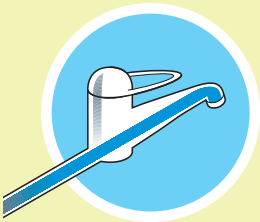
Täglich. Zwei Beispiele:



Beim Öffnen des Warmwasserhahns oder des Einhebelmischers in Mittelstellung zum Händewaschen fließt aus der Warmwasserleitung zunächst kaltes Wasser.

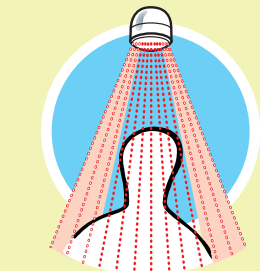


Bis das nachfließende Warmwasser Sie erreicht, sind Ihre Hände bereits sauber.



Das aufgeheizte Warmwasser kühlt ungebraucht in der Warmwasserleitung wieder aus.

Fazit: Sie zahlen bei jedem Händewaschen ca. 1,5 l Warmwasser, das Ihnen gar nichts nützt.



Beim Duschen mit herkömmlichen Brausen spülen Sie bis zu 18 l/min in den Ausfluss. Bis zur Hälfte mehr Wasser, als Sie für Komfort, für Wohlgefühl und für eine gute Reinigung effektiv benötigen.

... zum besten Preis und reduziertem CO₂-Ausstoss!

Das können Sie mit einfachen Lösungen ändern. Wie sich das rechnet, zeigt das Beispiel der 4-köpfigen Familie Meier. Die Familie wohnt in einem älteren Einfamilienhaus. Das Warmwasser wird das ganze Jahr mit der Ölheizung erwärmt. Zudem sind im Haus noch keine Warmwasser sparenden Armaturen und Brausen eingebaut. Die beiden Kinder duschen 5 x pro Woche zuhause, die Eltern 6 x. Durchschnittlich duscht jede Person 4 Minuten.

	Vorher	Nachher (mit Sparprodukten)
Wassermengen		
Dusche	18 l/Min.	12 l/Min.
Waschtische	12 l/Min.	9 l/Min.
<hr/>		
Verbrauch Dusche/Jahr	19 000 l/P	12 500 l/P
Verbrauch Waschtisch/Jahr	7 500 l/P	4 500 l/P
<hr/>		
Gesamtverbrauch/Jahr	106 000 l	68 000 l
Wassereinsparung/Jahr		38 000 l
<hr/>		
Gesparte Wasserkosten/Jahr*		CHF 135.–
Gesparte Energiekosten/Jahr**		CHF 135.–
Sparerfolg der Familie Meier pro Jahr		CHF 270.–

Klimaschutz konkret, dank Warmwasser-Sparprodukten

Und auch die Umwelt kann sich freuen. Dank den Warmwasser-Sparprodukten kann Familie Meier ihren persönlichen CO₂-Ausstoss um 400 kg pro Jahr senken. Dies entspricht in etwa der Menge CO₂, welche 20 Bäume in einem Jahr der Atmosphäre entziehen***.

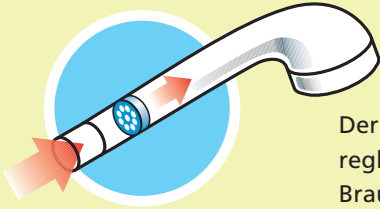
* Basis: Durchschnittlicher Wasserpreis: Fr. 3.60/m³ (Trinkwasser 1.60, Abwasser 2.00)

** Basis: Ölheizung, Energiekosten: 88 CHF/100 Liter Heizöl (Mittelwert 2007)

***Quelle: Die deutsche Forstwirtschaft. Zahlen und Fakten. Herausgeber: Holzabsatzfonds

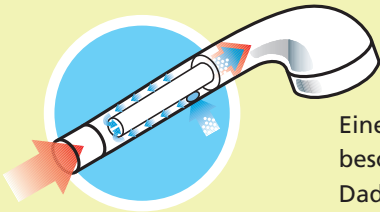
8 Moderne Brausen machens möglich:

Brause mit integriertem Durchflussregler



Der Durchfluss-Mengenregler/-Begrenzer ist in der Brause fix integriert. Dadurch kann der Wasserverbrauch ohne Komfortverlust um bis zu 50% reduziert werden.

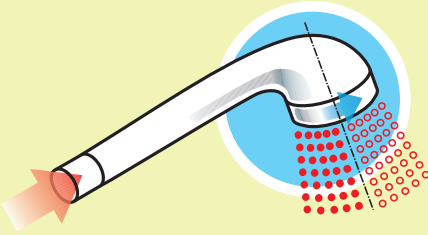
Brause mit Luftansaugung



Eine Düse in der Brause beschleunigt das Wasser. Dadurch wird Luft angesaugt und dem Strahl beigemischt. Ergebnis: ein voller, weicher Duschstrahl bei 50% weniger Wasserverbrauch.

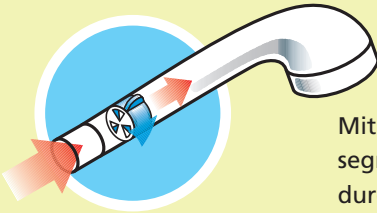
100% genießen – bis 50% sparen!

Brause mit Eco-Strahl



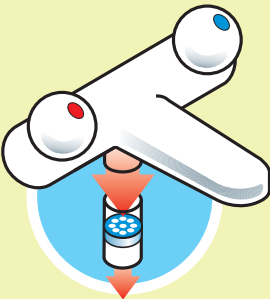
Einfaches Drehen am Brausekopf stellt vom Normalstrahl auf Eco-Strahl um. Warmwasserersparnis: 50%.

Brause mit Spartaste



Mit der Spartaste am Brausegriff kann der Wasserdurchfluss stufenlos um bis zu 50% reduziert werden.

Durchflussregler

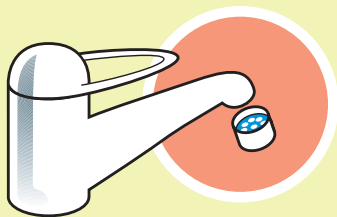


Die Durchfluss-Mengenregler/-Begrenzer werden nachträglich zwischen Duscharmatur und Schlauch angebracht. Sie senken den Wasserverbrauch bis um die Hälfte. Empfohlener Wasserdurchfluss für die Dusche: max. 12 l/min.*

* Achtung: Nicht verwenden bei Durchlauferhitzern oder drucklosen Wassererwärmern.

10 Alles im Griff!

Durchflussregler

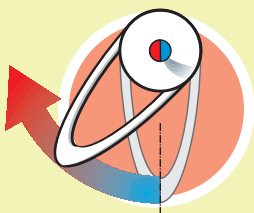


Durchfluss-Mengenregler (Konstanthalter) oder -Begrenzer werden am Waschtisch ein- oder angeschraubt; z.T. sind Armaturen serienmässig damit

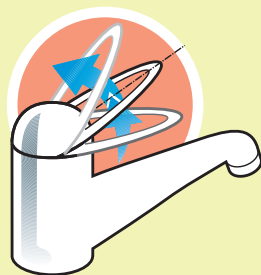
ausgerüstet. Wasserersparnis: bis zu 30%. Mengenregler halten den Verbrauch druckunabhängig auf einem bestimmten Mass konstant.*

Einhebelmischer mit Eco-Funktionen

Sparmöglichkeiten durch:



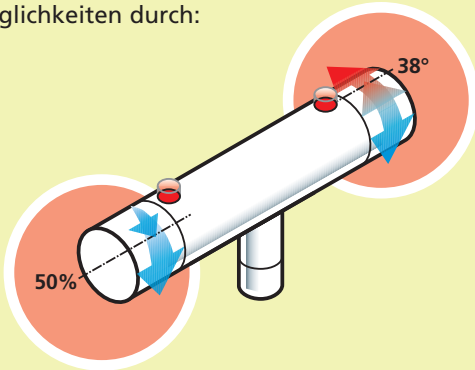
1. Hebelstellung: Mitte = Kaltwasser.
2. Heisswasserbremse: spürbarer Widerstand beim Schwenken in den Heisswasserbereich.



3. Mengenbremse: beim Anheben des Hebels spürbarer Widerstand über die Sparzone von 9 l/min. Spart bis 30% Wasser und Energie.

Und Geld im Sack dank raffinierten Armaturen.

Thermostatmischer mit Eco-Funktionen
Sparmöglichkeiten durch:

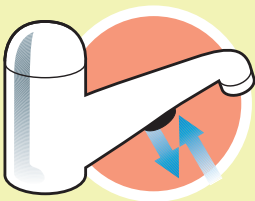


1. Mengenbremse:
Spareinstellung auf 50% Wasserdurchfluss. Wer Mehrverbrauch wünscht, muss den Sperrknopf drücken.

2. Heisswassersperre:
fixiert die Höchsttemperatur bei 38 bis 40°C.

3. Exakte Temperaturregelung:
Wasser- und Energieersparnis, da Mischwasser nicht mehr von Hand ein- oder nachreguliert werden muss. Es fließt sofort in der gewünschten Temperatur und bleibt auch bei Druckschwankungen konstant.

Selbstschlussarmaturen



Der Wasserauslauf wird automatisch ausgeschaltet. Die Zeit oder Menge des ausfließenden Wassers kann so eingestellt werden, dass bis zu 70% weniger Wasser gebraucht werden.

*Achtung: Nicht verwenden für Durchlauferhitzer oder drucklose Wassererwärmer.

Diese Broschüre überreicht Ihnen

Die Kampagne ist initiiert von



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE
Office fédéral de l'énergie OFEN
Ufficio federale dell'energia UFE

Bundesamt für Umwelt BAFU
Office fédéral de l'environnement OFEV
Ufficio federale dell'ambiente UFAM

Sie wird getragen von den Herstellern und Zulieferern sowie dem Fachhandel der Sanitärbranche, deren Verbänden, dem Detailhandel, dem Installationsgewerbe, dem Schweizerischen Verein des Gas- und Wasserfaches und der Konferenz kantonaler Energiefachstellen.

EnergieSchweiz

Bundesamt für Energie BFE, Mühlestrasse 4, CH-3063 Ittigen
Postadresse: CH-3003 Bern, Tel. 031 322 56 11, Fax 031 323 25 00
contact@bfe.admin.ch, www.energie-schweiz.ch
Vertrieb: www.bundespublikationen.admin.ch,
Nr. 805.057 d 04.09, 10'000, 860216253